



<https://biz.li/2muj>

STADT HEMMINGEN GEDENKT DER OPFER VON KRIEG UND GEWALT

Veröffentlicht am 02.11.2022 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Er mahnt zur Versöhnung, Verständigung und Frieden - der Volkstrauertag. Am 13. November findet in der Zeit von 10 bis 10.45 Uhr eine zentrale Gedenkfeier der Stadt Hemmingen in der Trinitatiskirche statt. Der regionale Gottesdienst, wird unter engagierter Beteiligung der Konfirmandinnen und Konfirmanden unter dem Leitsatz "Gib Frieden, Herr, gib Frieden" vorbereitet und organisiert. Der Posaunenchor Arnum wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. Im Anschluss an den Gottesdienst geht es zu Fuß zum Mahnmal "Am Denkmal" in Devese; dort findet um 11.30 Uhr eine kleine Gedenkstunde statt. Es ist der Wunsch der Stadt Hemmingen, dass junge und ältere Menschen diesen Tag gemeinsam begehen und an die unzähligen



Opfer gedenken. Dabei ist das Gedenken an Opfer von Krieg und Gewalt wichtiger denn je. Auch dieses Jahr wollen die Teilnehmer geschlossen gegen Hass, Hetze und Antisemitismus und für Frieden eintreten. "Die Stadt Hemmingen möchte mit Unterstützung und dem Engagement von Konfirmandinnen und Konfirmanden den Dialog zwischen den Generationen weiter fortführen; sich für eine friedliche Gegenwart und Zukunft einsetzen. Der Ausruf nach den schrecklichen Erfahrungen des zweiten Weltkrieges "Nie wieder Krieg!" war für viele Jahrzehnte eine Selbstverständlichkeit. Krieg in Europa war seit langer Zeit undenkbar und ist nun seitdem völkerrechtswidrigen und barbarischen Krieg des Diktators Putins aktueller denn je", erklärt Bürgermeister Jan Dingeldey